

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.**  
**Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



**Große Klausstraße 11**  
**06108 Halle (Saale)**

## **AHA fordert Ende der Genehmigung von Anlagen der Massentierhaltung**

Angesichts der schweren Explosion in einer Biogasanlage in der Sauenzuchtanlage in Großkayna (Land Sachsen-Anhalt/Landkreis Saalekreis) im März 2010, in Folge dessen ca. 14 Millionen Liter Gülle mindestens zwei bis drei Quadratkilometer Fläche mit Böden und Gewässern verseuchte, fordert der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) alle Genehmigungsverfahren für derartige Großanlagen zu stoppen. Darüber hinaus gilt es bestehende Genehmigungen zurückzunehmen, um somit den Bau solcher Anlagen der Massentierhaltung auszuschließen.

Nicht nur die Probleme aus der Sicht von Tierschutz, Geruchsbelästigung und Verkehrsmehrung sind nicht beherrschbar, sondern auch ganz besonders der Massenanstieg von Gülle.

Es ist aus der Sicht des AHA einfach nicht hinnehmbar, dass aus Profitgier und –sucht solch viele Gesichtspunkte bzw. Bedenken unbeachtet bleiben und somit massive Beeinträchtigungen für die Umwelt in Kauf genommen werden.

In dem Zusammenhang sind insbesondere Landesverwaltungsämter bzw. Landesdirektionen gefordert, welche zukünftig verstärkt im Interesse der hier lebenden Menschen und ihrer Umwelt zu entscheiden haben und nicht im Sinne der Begünstigung einzelner Agrarindustrieller.

Der AHA ruft daher auch zur Mitwirkung von Interessenten in seiner AG Feldökologie auf, um bestehende Alternativen verstärkt in den Blickfeld zu rücken und jegliche Formen einer ökologisch vernünftigen Landwirtschaft zu befördern. Zu Letzterem gehören neben einer artgerechten Tierhaltung und einer vielfältigen Pflanzenproduktion, aber auch ganz besonders der Erhalt und die Weiterentwicklung von Feldgehölzen, die Einhaltung und Ausweitung von Gewässerschonstreifen auf mindestens 10 m Breite ab beider Uferoberkanten, das Unterlassen weiterer bzw. Beseitigung von bestehenden Bodenversiegelungen sowie einer mannigfaltigen Entwicklung von Wegbegleitgrün.

Wer Interesse an einer Mitwirkung hat, kann sich an folgende Anschriften des AHA wenden:

I. Sitz des Vereins:

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder**  
**zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)**

Große Klausstraße 11  
06108 Halle (Saale)

☎ 0345 – 2002746

☎ 01805-684 308 363  
 E-Mail AHA: aha\_halle@yahoo.de  
 E-Mail UBM: ubh2004@yahoo.de  
 Internet: <http://www.aha-halle.de>

II. Ortsgruppe Merseburg:  
**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder  
 zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)**

Weißer Mauer 33  
 06217 Merseburg

☎ 0180-5684 308 338 (deutschlandweit zum Ortstarif)  
 ☎ 0180-5684 308 363 (deutschlandweit zum Ortstarif)

III. Ortsgruppe Bitterfeld-Wolfen  
**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder  
 zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)**

über Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld  
 Markt 07, Zimmer 127  
 06749 Bitterfeld-Wolfen

☎ 03493 – 361109

IV. Ortsgruppe Dessau - Rosslau  
**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder  
 zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)**

im Schwabehaus  
 Johannisstraße 18  
 06844 Dessau

☎ 0180/573 737 6944  
 ☎ 0180/573 737 6961

V. Regionalgruppe Wettin-Könnern-Bernburg  
**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder  
 zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)**

in attac-Villa Könnern  
 Bahnhofstraße 06  
 06420 Könnern (Saale)

☎ 034691/52435  
 ☎ 01805-684 308 363 (deutschlandweit zum Ortstarif)

VI. Ortsgruppe Gatersleben  
**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder  
 zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)**

Schmiedestraße 1  
 06466 Gatersleben

☎ 01805-684 308 363 (deutschlandweit zum Ortstarif)

VII. Regionalgruppe Leipzig und Umland  
**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder  
 zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)**

über

Grün – Alternatives Zentrum e.V.  
Dölitzer Wassermühle  
Seminar- und Veranstaltungsraum  
im Obermüllerhaus  
Vollhardtstraße 16  
04279 Leipzig  
☎: 0176-84001924 (Handytarife aus allen Netze)

Halle (Saale), den 06.04.2010

Andreas Liste  
Vorsitzender